

Presseinformation

23. März 2016

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Vom Kunstmuseum Waldviertel bis zur Galerie im Turm Baden

Das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems, wo seit kurzem die Jahresausstellung „Mein Traumhaus“ zu sehen ist, bietet ab heute, Mittwoch, 23. März, ein Frühlings-Kreativprogramm mit Keramikkursen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; beim ersten Kinder-Keramikkurs geht es ab 14 Uhr um Ostereier. Am Freitag, 1. April, gibt es ab 15 Uhr einen weiteren Kinder-Keramikkurs zum Thema Vögel, am Samstag, 2. April, ab 14 Uhr erstmals einen Keramikworkshop für Erwachsene und Jugendliche. Nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/728 88-0, e-mail info@daskunstmuseum.at und <http://www.daskunstmuseum.at/>.

Von Samstag, 26., bis Montag, 28. März, findet in Carnuntum mit den „Frühlingstagen in der Römerstadt“ die erste Sonderveranstaltung der diesjährigen Saison statt: Jeweils von 9 bis 17 Uhr stehen dabei gemeinsames Brotbacken und Verkosten römischer Aufstriche in den Küchen der rekonstruierten Häuser, römische Gesellschaftsspiele, zahlreiche Aktivstationen und spezielle Themenführungen für Kinder und Erwachsene auf dem Programm. Nähere Informationen unter 02163/3377-0, e-mail info@carnuntum.at und <http://www.carnuntum.at/>.

Um die Römer geht es auch in Tulln, wo Dr. Rupert Breitwieser von der Universität Salzburg zum offiziellen Saisonstart des Römermuseums am Freitag, 1. April, ab 19 Uhr einen Vortrag zum Thema „Verwundetenfürsorge und Sanitätsdienst im römischen Heer“ hält. Gleichzeitig öffnet auch die neue Sonderausstellung „Schlangenstab und Strigilis“ ihre Pforten, in deren Mittelpunkt Medizin und Körperpflege an den Grenzen des römischen Reiches stehen. Öffnungszeiten bis 30. Oktober: Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17. Nähere Informationen unter 02272/690-189 und <http://www.roemermuseum-tulln.at/>.

Ab Freitag, 1. April, ist im Stift Seitenstetten anlässlich des 125. Geburtstags von Julius Raab die Ausstellung „Schau ma amoi - Wirtschaft & Werte 2.0“ zu sehen, die bis 31. Oktober Werthaltungen der sozialen Marktwirtschaft der Nachkriegszeit und die Ordensregel des Heiligen Benedikt dem Wirtschaften und Arbeiten im 21. Jahrhundert gegenübergestellt. Am Sonntag, 3. April, wird dann um 14.30 Uhr in

Presseinformation

der Galerie des Stifts Seitenstetten eine Ausstellung mit Malerei und Grafik von Rosa Heger eröffnet, die in ihren Bildern und Zeichnungen eine bildnerisch angewandte Geometrie in Verbindung mit Beobachtung und Imagination bringt; Ausstellungsdauer: bis 1. Mai. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 9.30 bis 12 und 14.30 bis 17 Uhr; Führungen: Dienstag bis Sonntag um 11 und 16 Uhr; Gruppen jederzeit nach Voranmeldung (Stiftsgalerie Seitenstetten täglich von 9 bis 17 Uhr). Nähere Informationen beim Stift Seitenstetten unter 07477/423 00-0, e-mail kultur@stift-seitenstetten.at und <http://www.stift-seitenstetten.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 1. April, wird um 19 Uhr in der Galerie grenzART in Hollabrunn die NöART-Ausstellung „Unexpected Forms“ mit Beiträgen von Georgia Creimer, Tone Fink, Uwe Hauenfels, Stefanie Holler, Karl Karner, Roman Pfeffer, Martina Pruzina-Golser, Florian Raditsch, Peter Sandbichler, Judith Saupper und Esther Stocker eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 24. April, jeweils Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr (am Samstag, 2. April, gibt es ab 10 Uhr eine spezielle Kinderführung). Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/> bzw. e-mail office@grenzart.org und <http://www.grenzart.org/>.

Eine NöART-Ausstellung ist auch „Berg und Tal in der zeitgenössischen Kunst“, die ab Samstag, 2. April, im museumORTH in Orth an der Donau zu sehen ist; eröffnet wird um 16 Uhr. Gezeigt werden die Arbeiten von Christy Astuy, Michael Blank, Karin Ferrari, Rudolf Goessl, Josef Kern, Bettina Letz, Martin Musič, Oswald Oberhuber, Yvonne Oswald, Martin Pohl, Hubert Roithner, Hans Schabus, Robert Scheifler, Werner Schnelle, Martin Schrampf, Claudia Schumann, Fritz Simak, Karl-Heinz Ströhle, Alois Tösch, Anton Wichtl und Klaus Dieter Zimmer bis 15. Mai, täglich von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim museumORTH unter 0676/564 27 67, e-mail museumORTH@gmx.at und <http://www.orth.at/> bzw. bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/>.

Im Arnulf Rainer Museum in Baden werden am Samstag, 2. April, ab 17 Uhr unter dem Titel „Lucy Electric“ Kindern zwischen sechs und elf Jahren wieder das Museum und die aktuelle Ausstellung „Arnulf Rainer. Pinselrausch“ bei Nacht nähergebracht. Um 19 Uhr startet dann für Erwachsene die moderierte Nachtführung „Nichts verhüllt wie Licht“ mit Viktoria Pfefferstein. Das Arnulf Rainer Museum steht auch am Sonntag, 3. April, gemeinsam mit dem Beethovenhaus im Mittelpunkt des Kunstvermittlungsprojekts „Zwei von drei am Sonntag“ mit Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler. Beginn ist um 10 Uhr im Rainer Museum; der Ausklang findet im Hotel At the Park statt. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96, e-mail office@arnulf-rainer-

Presseinformation

museum.at und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/>.

Das MAMUZ Museum Asparn an der Zaya lädt am Samstag, 2., und Sonntag, 3. April, im Rahmen des Aktivwochenendes „Bis der Zunder Feuer fängt - Feuer machen wie in der Urgeschichte" jeweils von 10 bis 17 Uhr dazu ein, mit Funkeneisen und Feuerstein ein Feuer zu entzünden. Im MAMUZ Museum Mistelbach wiederum bietet die Erlebnisführung „Nachts im Museum" am Samstag, 9. April, ab 17 Uhr unter dem Motto „Licht aus! Taschenlampe an!" jungen Forscher jede Menge mystische Geschichten rund um die aktuelle Stonehenge-Ausstellung. Nähere Informationen für Asparn unter 02577/841 80 bzw. Mistelbach unter 02572/207 19 sowie e-mail info@mamuz.at und <http://www.mamuz.at/>.

Am Sonntag, 3. April, lädt Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich ab 14.30 Uhr zur Eröffnung des Mahnmals „Friedenskreuz St. Leonhard" in der Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf, das Martin Krenn im Sinne einer kritischen Hinterfragung der Aufarbeitung von Geschichte konzipiert hat; die Festrede hält Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. Am Donnerstag, 7. April, wird dann im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien Band 11 der Reihe „Öffentliche Kunst - Kunst im öffentlichen Raum NÖ" präsentiert, der die Projekte der Jahre 2011 bis 2013 dokumentiert. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-13245, Matthäus Maier, e-mail matthaeus.maier@noel.gv.at, publicart@noel.gv.at und <http://www.publicart.at/> bzw. beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

Am Dienstag, 5. April, wird um 19.30 Uhr im Essl Museum in Klosterneuburg die Ausstellung „Body & Soul" mit Arbeiten von Siegfried Anzinger, Georg Baselitz, Herbert Boeckl, Günter Brus, Francesco Clemente, Martin Eder, Valie Export, Adolf Frohner, Nan Goldin, Ilse Haider, Karen Holländer, Jörg Immendorff, Patricia Jagicza, Gudrun Kampl, Alen Kasumović, Ronald Kodritsch, Anton Kolig, Elke Krystufek, Peter Land, Maria Lassnig, Marie Luise Lebschik, Daniel Lezama, dem Atelier van Lieshout, Rosa Loy, Marcin Maciejowski, Jonathan Meese, Virgilius Moldovan, Otto Muehl, Muntean / Rosenblum, Hermann Nitsch, Monika Pascoe Mikyšková, Irina Polin, Marc Quinn, Daniel Richter, Franz Ringel, Bianca Maria Samer, Martin Schnur, Rudolf Schwarzkogler, Peter Sengl, Max Streicher, Yang Shaobin und Herwig Zens eröffnet, die sich mit der Frage auseinandersetzt, welches Bild wir heute von unserem Körper und von Sexualität haben. Ausstellungsdauer: bis 4. September; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie Mittwoch zusätzlich von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und

Presseinformation

<http://www.essl.museum/>.

Am Donnerstag, 7. April, wird um 19 Uhr in der Bibliotheksgalerie der Stadtbücherei und Mediathek Krems die Ausstellung „Stein.Zeit. Fotografien auf Leinwand“ eröffnet, in der Josef Brunner Bilder von in der Natur gefundenen Steinoberflächen präsentiert, die über eine sehr lange Zeit durch die Einwirkung von Wasser, Gezeiten, Eis, Sturm und vulkanischen Aktivitäten entstanden sind. Ausstellungsdauer: bis 19. August; Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 18 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/801-570, e-mail museum@krems.gv.at und <http://www.museumkrems.at/>.

„Ins Schweigen verfallen“ nennt sich eine Personale von Mariana Ionita, die ab Freitag, 8. April, in der M-Zone des Museumszentrums Mistelbach gezeigt wird; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Zu sehen sind die Zeichnungen der 1959 in Onesti, Rumänien, geborenen, seit 1993 in Österreich und seit 2004 in Mistelbach lebenden Künstlerin bis 21. Mai. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02572/207 19, e-mail info@mamuz.at und <http://www.mamuz.at/>.

In Mistelbach öffnet am Freitag, 8. April, auch das Atelier CM seine Pforten für eine Frühlingsausstellung, die bis Sonntag, 10. April jeweils von 14 bis 20 Uhr Skulpturen und Trash-Art von Elisa Greenwood, Bilder und Textil-Art von Christa Gölles sowie Schmuck und Metal-Art von Christine Mark präsentiert. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5281, e-mail stadt-museumsarchiv@mistelbach.at und <http://www.mistelbach.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 8. April, wird um 19 Uhr im Schloss Wolkersdorf die Ausstellung „Problems are exciting, solutions are boring“ eröffnet. Leitfigur dieser fünften Ausgabe der Ausstellungsreihe „Visionen der Medienkunst“ ist der vor allem durch seine frühen Telekommunikationsprojekte bekannt gewordene und im Vorjahr verstorbene Künstler Robert Adrian, mit dessen Arbeiten Reni Hofmüller, Helmut Mark und Robert Mathy in einen Dialog treten. Ausstellungsdauer: bis 25. April; Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Montag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS“ unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und <http://www.fotofluss.at/>.

Schließlich ist von Dienstag, 12., bis Sonntag, 24. April, in der Galerie im Turm in der Bezirkshauptmannschaft Baden die Ausstellung „Paper Works - Arbeiten mit und auf Papier“ zu sehen, die als Gemeinschaftsausstellung der



Presseinformation

Künstlervereinigung Kunstaspekt alle Möglichkeiten und Grenzen in der Verarbeitung auslotet, um das Wertvolle am Papier hervorzuheben. Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Künstlervereinigung Kunstaspekt unter 0699/11 51 20 32, Elfriede Friesenbichler, e-mail elfriede.friesenbichler@kabsi.at und <http://www.kunstaspekt.at/>.